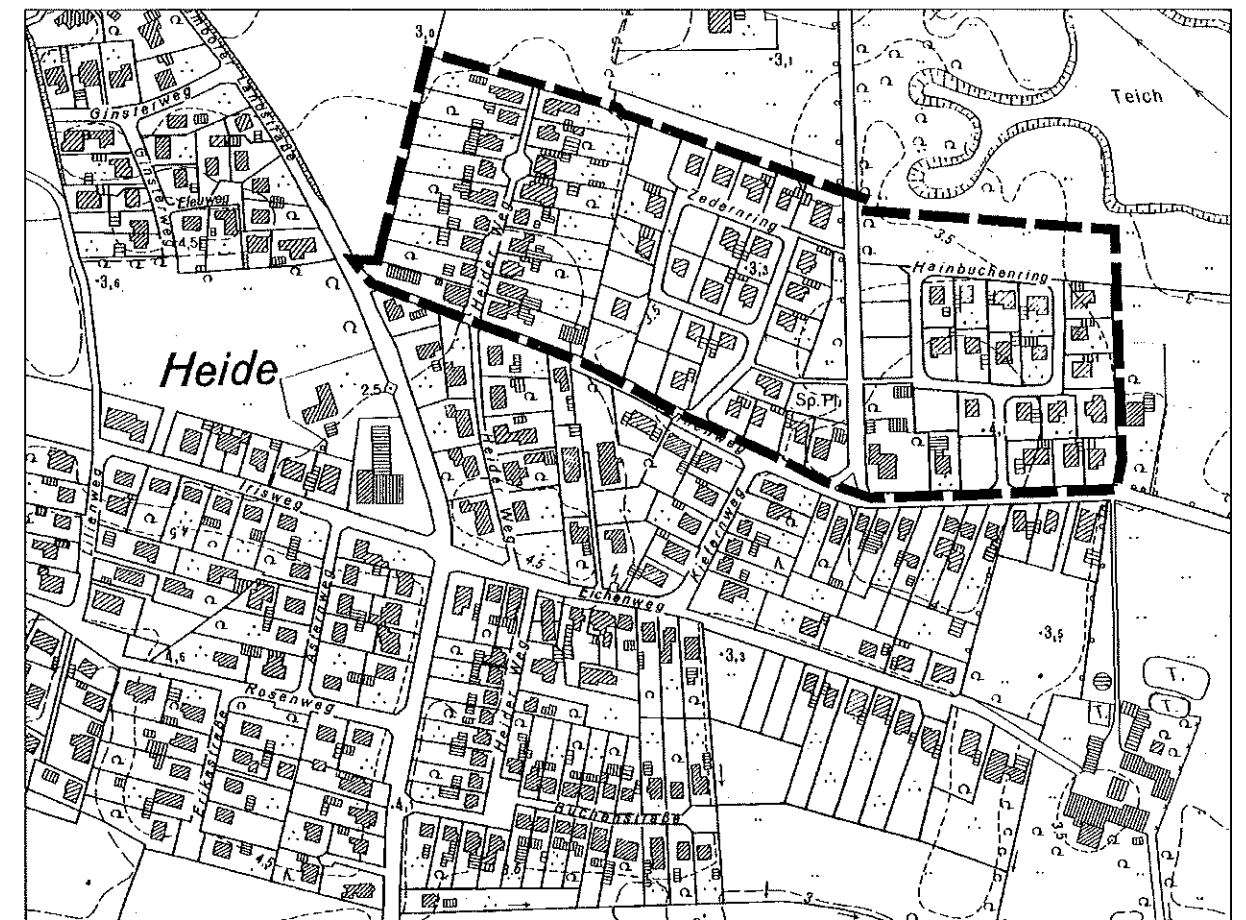


# Gemeinde Ganderkesee

## Bebauungsplan Nr. 137 - Heide II

### 1. Änderung



Übersichtsplan: 1 : 5.000

pk plankontor städtebau gmbh  
Lindenallee 23 26122 Oldenburg  
Telefon 0441/97201-0 Telefax 0441/97201-99

Bearbeitungsstand: 15. Januar 2002

## PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 – Heide II, bestehend aus den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Ganderkesee, den 24.05.2002

Bürgermeister



## VERFAHRENSVERMERKE

### Planverfasser

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet von:

pk plankontor städtebau gmbh  
Lindenallee 23, 26122 Oldenburg

Oldenburg, den 24.05.2002

*Peter Meyer*  
(Dipl.-Ing. P. Meyer)

### Beteiligung im vereinfachten Verfahren

Den betroffenen Bürgern im Sinne von § 13 Nr. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 09.07.2001 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 06.08.2001 gegeben.

Ganderkesee, den 24.05.2002

Bürgermeister



### Erneute Beteiligung im vereinfachten Verfahren

Den betroffenen Bürgern im Sinne von § 13 Nr. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 12.11.2001 erneut Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 10.01.2002 gegeben.

Ganderkesee, den 24.05.2002

Bürgermeister



**Satzungsbeschluss:** Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat die 1. Änderung des Bebauungsplans nach Prüfung der Stellungnahmen in seiner Sitzung am 23.05.2002 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Ganderkesee, den 24.05.2002

Bürgermeister



**Inkrafttreten:** Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 – Heide II ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 5.7.2002 ortsüblich bekannt gemacht worden.  
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 – Heide II – ist damit am 5.7.2002 rechtsverbindlich geworden.

Ganderkesee, den 6.7.2002

Bürgermeister



**Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften:** Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den

Bürgermeister

**Mängel der Abwägung:** Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den

Bürgermeister

## FESTSETZUNGEN DURCH TEXT:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 – Heide II gilt für den gesamten räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137.

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 – Heide II werden die festgesetzten Sichtdreiecke ersatzlos aufgehoben.